



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl, Kerstin Celina, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/4675, 19/5906

### **Ein barrierefreies Gesundheitssystem für Alle – damit der Praxisbesuch nicht schon an der Türschwelle scheitert**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung im Freistaat im Fokus zu behalten und gemeinsam mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel an weiteren konkreten Verbesserungen zu arbeiten.

Hierbei sollen insbesondere

- Barrieren in Bezug auf Gesundheitseinrichtungen und -dienste weiter abgebaut sowie die Qualität der Versorgung von Menschen mit Behinderung weiter verbessert werden,
- der barrierefreie Zugang zu Präventionsprogrammen sichergestellt werden,
- die gynäkologische Versorgung von Frauen mit Behinderung in Bayern sichergestellt werden.

Der Landtag appelliert an die Bayerische Landesärztekammer, die Sensibilisierung für die Thematik und den vorurteilsfreien Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Behinderung in den medizinischen Lehrplänen bzw. Weiterbildungsangeboten zu verankern.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident